

Ringvorlesung: Plurale Ökonomik

Die heutige Lehre der Wirtschaftswissenschaften wird von neoklassischen Methoden und Theorien dominiert. Die von Studierenden organisierte und von U Change finanzierte öffentliche Ringvorlesung bezweckt Studierenden alternative und nachhaltige Denkschulen zu vermitteln.

Kontakt: plurale.oekonomik.basel@gmail.com

Tag und Zeit: Mittwoch, jeweils 18:15-20:00, Plenen 18:15-21:15

Ausnahme: Plenum am 23.4 am Donnerstag

Hörsaal: Auditorium¹, WWZ (Peter Merian-Weg 6)

Zugang: frei, keine Anmeldung nötig

Datum	Thema	Gastdozent*in
19.2	Ökonomie und Finanzen: das Monopol des vorherrschenden Denkens und seine Gefahren	Marc Chesney
11.3	Plenum: Marktorganisation Postkeynesianismus vs. Österreichische Schule	Elisabeth Springler Karen Horn
18.3	Plurale Ökonomik: Notwendigkeit einer Lehrreform angesichts einer dynamischen Forschungslandschaft	Florian Rommel
25.3	Postwachstumsökonomie	Niko Paech
1.4	Parecon (Kollektivistische Ökonomie)	Peter Seyferth
8.4	Ökologische Ökonomie	Irmi Seidl
15.4	Feministische Ökonomie	Friederike Maier
23.4	Plenum: Monetarism in the Age of Digital Currency Public Money Creation vs. Private Money Creation	Sergio Rossi Aleksander Berentsen
29.4	Marxistische Ökonomie: Relevanz im 21. Jahrhundert	Fritz Helmedag
6.5	Abschlussveranstaltung	Pascal Gantenbein

¹ zugänglich für Rollstuhlfahrer*innen

finanziert durch



Universität
Basel